Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 43

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im letzten Kapitel werden die unmagnetischen Werkstoffe (Nichteisenmetalle, unmagnetisches Gusseisen und unmagnetischer Stahl) kurz behandelt.

Im Anhang sind einige Tabellen zusammengestellt mit der Bezeichnung, Zusammensetzung und Eigenschaften von Dauermagnetwerkstoffen in Deutschland und im Ausland, zusätzlich eine Tabelle mit Eigenschaften von Blechkernen. — Das Buch ist gut übersichtlich und wird allen Fachkreisen sehr empfohlen. F. Staffelbach

Neuerscheinungen:

Hochbaukonstruktionen. Rechnungsbeispiele aus der Praxis. Von Richard John. 208 S. mit 180 Abb. und 47 Zahlentafeln. Wien 1952, Springer-Verlag. Preis geb. 28 Fr.

Summeneinflusswerte für den einfachen Balken und den symmetrischen Zweifeldträger für Straßenbrücken. Von Dr.-Ing. Friedrich Schweda. 79 S. mit 46 Abb. und 10 Zahlentafeln. Wien 1952, Springer-Verlag. Preis kart. Fr. 18.20.

Die Rentabilität der Produktivitätssteigerung. Ein Beitrag zur Lehre der Rechenhaftigkeit der Wirtschaft. Von B. M. Gerbel. 48 S. mit 4 Abb. und 1 Ausschlagtabelle. Wien 1952, Springer-Verlag. Preis Fr. 5.80.

Die Gestalt der elektrischen Freileitung. Von Milan Vidmar. 199 S. mit 49 Abb. Basel 1952, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 16.65, geb. Fr. 19.75.

Die Messwandler. Ihre Theorie und Praxis. Von J. Goldstein. 2. verbesserte und erweiterte Auflage. Basel 1952, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 24.95, geb. Fr. 29.10.

Theorie der geometrischen Konstruktionen. Von L. Bieberbach. 162 S. mit 102 Abb. Basel 1952, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 15.60, geb. Fr. 18.70.

Fortschritte und Forschungen im Bauwesen. Heft 3: **Entwicklung der Kalksandsteine.** Von Alfred Hummel. **Feuchtigkeit in Aussenwänden.** Von Walter Schüle, Joseph S. Cammerer und Paul Görling. 79 S. mit Abb. Stuttgart 1952, Franckhsche Verlagshandlung. Preis kart. 6 DM.

Fortschritte und Forschungen im Bauwesen. Heft 4: Anhydrit. 60 S. mit 18 Abb. und 6 Zahlentafeln. Stuttgart 1952, Franckhsche Verlagshandlung. Preis kart. DM 8.50.

Fortschritte und Forschungen im Bauwesen. Heft 6. **Holzfenster.** Verbesserung der Konstruktion und der Fertigung der Beschläge und der Getriebe. 50 S. mit Abb. Stuttgart 1952, Franckhsche Verlagshandlung. Preis kart. 4 DM.

Rationalisierung durch Großzahl-Forschung. Von Dr.-Ing. Karl Daeves. 199 S. mit 105 Abb. Düsseldorf 1952, Verlag Stahleisen M. B. H. Preis kart. 12 DM.

WETTBEWERBE

Wandschmuck im PTT-Gebäude in Langnau i. E. (SBZ 1952, Nr. 25, S. 366). Ergebnis:

1. Rang (Ausführung): Elsbeth Gysi, Liebefeld b. Bern
2. Rang: Ilse Weber-Zubler, Wettingen
3. Rang: Hans Fischer, Feldmeilen
4. Rang: Peter Siebold, Genf
5. Rang: Simon Fuhrer, Biel
6. Rang: Roman Tschabold, Steffisburg
7. Rang: Lermite, La Brévine

Die Ausstellung im neuen PTT-Gebäude in Langnau dauert noch bis morgen Sonntag, täglich 9 bis 12 und 14 bis 17 h.

Kirchliche Bauten in Bellach SO. Die reformierte Kirchgemeinde Solothurn veranstaltet einen Wettbewerb um ein Projekt für eine Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus in Bellach. Teilnahmeberechtigt sind die seit mindestens 1. Jan. 1950 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Kriegstetten niedergelassenen, der reformierten Landeskirche angehörenden Architekten. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister F. Hiller, Bern, F. Widmer-Aebi, Solothurn, Stadtbaumeister H. Luder, Solothurn, K. Müller-Wipf, Thun, sowie die Ersatzmänner P. Indermühle, Bern, und H. Klauser, Bern. Für drei bis vier Preise stehen 7500 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 15. Dezember 1952; Ablieferungstermin 31. März 1953. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Risse 1:100(!), Aussen- und Innenperspektive, Kubikinhaltberechnung, Bericht. Die Unterlagen können beim Verwaltungsbüro der reformierten Kirchgemeinde Solothurn, Hauptpost, bezogen werden.

Schulhaus in Küsnacht ZH. Die Schulgemeinde Küsnacht eröffnet unter den in Küsnacht heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1952 dort niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus mit neun Klassenzimmern und Nebenräumen. Architekten im Preisgericht sind: H. Oetiker, Stadtrat, Zürich, H. v. Meyenburg, Zürich und Herrliberg, W. Gachnang, Zürich, H. Meier, Wetzikon, und F. Scheibler, Winterthur, als Ersatzmann. Abzuliefern sind: Situation 1:500, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Klassenzimmer 1:50, Perspektive und kubische Berechnung. Für die Prämiierung von vier bis fünf Entwürfen und für Ankäufe stehen 14 000 Franken zur Verfügung. Anfragetermin 15. November 1952, Abgabetermin 15. Januar 1953. Die Unterlagen können beim Bauamt der Gemeinde Küsnacht bezogen werden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Der ETH-Tag 1952 findet Samstag, den 15. Nov. statt; er wird wie üblich gekrönt durch den Poly-Ball, den die Studenten am Abend in den Räumen des Poly durchführen. Die Mitglieder der GEP sind zur Teilnahme herzlich eingeladen; sie haben diese Woche persönliche Einladungen erhalten, die sie berechtigen, ein Billett zum Vorzugspreis zu beziehen (Paar 16 Fr. statt 22 Fr., Einzel 11 Fr. statt 16 Fr.). Wir fordern unsere Mitglieder auf, der Einladung zahlreich Folge zu leisten, um mit jungen und alten Kollegen eine fröhliche Nacht zu verbringen. Der Generalsekretär

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

193. Diskussionstag

Tagung über Bindemittel-Fragen

Samstag, 8. November, im Auditorium I der ETH, Zürich

10.20 M. *H. Lafuma,* Professeur au Conservatoire National des Arts et Métiers et Directeur du Centre d'Etudes et de Recherches de l'Industrie des Liants hydrauliques, Paris: «Des expériences acquises dans la technique de la construction avec les différents types de ciment spéciaux.»

11.30 Dipl. Ing. *W. Czernin,* Direktor des Forschungsinstitutes des Vereins der österreichischen Zementfabriken, Wien: «Chemische und physikalische Wege zur Beeinflussung der Betoneigenschaften».

12.40 Mittagessen im Restaurant zum Königsstuhl.

14.45 Ing.-Chem. *F. Guye,* Vorsteher der Prüfungs- und Forschungsanstalt der Cementfabrik Holderbank-Wildegg AG., Holderbank: «La finesse du ciment portland, sa détermination et son rôle dans les applications de ce liant.»

15.30 Dr. *P. Esenwein,* Sektionschef der EMPA, Zürich: «Ueber die nachträgliche Bestimmung des Zementgehaltes in Betonproben.»

16.00 Dr. *A. Voellmy,* Sektionschef der EMPA, Zürich: «Ergebnisse einiger praktisch wichtiger Untersuchungen an Bindemitteln.»
Anschliessend: Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

25. Okt. (heute Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von PD. Dr. *O. Jeger:* «Beitrag der schweizerischen Forschung zur Entwicklung der Chemie der organischen Naturstoffe».

27. Okt. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich, 20.15 h im Hörsaal 9e des Naturwissenschaftlichen Institutes, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. *Chr. Amstutz,* Zürich: «Die vulkanischen Gesteine im Verrucano des Glarner Freiberges.»

28. Okt. (Dienstag) Linth-Limmatverband, Zürich. 15.30 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Beatenplatz. Oberingenieur *H. Bertschi,* Zürich, Vorsteher des Büro für Wasserkraftanlagen der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich: «Zürichsee-Regulierung und Limmatwerk Letten». (Nur für Mitglieder und eingeführte Gäste.)

29. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionsaal der Kunsthalle. Dipl. Ing. *Hans J. Rapp,* Basel: «Eindrücke eines Bauingenieurs von der Studienreise des S. I. A. nach den Vereinigten Staaten im Herbst 1952».

29. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Dipl. Ing. *M. Wegenstein:* «Grundwasser und Abwasser».

29. Okt. (Mittwoch) Zentralstelle für berufliche Weiterbildung mit S. I. A., BSA und STV, 20.00 h im Gewerbemuseum, Vadianstrasse 2, St. Gallen. Dr. *D. Högger,* Zürich: «Lärmschäden und Lärmbekämpfung in der Industriehygiene».

30. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. *A. Braun,* Albiswerk Zürich AG.: «Fernsehübertragung und Fernsehempfang».